

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1978 am Dienstag, den 19. Dezember 1978, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 20.10 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Bürgermeisterstellvertreter Ing. Gustav Belina
Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstöger
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Franz Wille.
GR.-Ers. Karl Haueis
GR.-Ers. Ing. Gerhard Müller
GR.-Ers. Alfred Spiß.

Abwesend u. entschul-
digt:

Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich
Gemeinderat Franz Seeberger
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider
Stadtkämmerer Robert Stubenböck
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth.

Schriftführer: Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Anträge des Stadtrates (Grundverkauf; Subvention; Ankauf eines Tellerstreuers).
- 2.) Anträge des Finanzausschusses (Festsetzung der Abgaben u. Gebühren; Studienbeihilfen).
- 3.) Anträge des Bau- u. Wasserausschusses (Grundverkäufe; Grundtausch; Grundkauf; Dienstbarkeitseinräumungen; Interessentenbeiträge; Wegbenennung).
- 4.) Verschiedenes u. Allfälliges.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest u. geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Pkt.1.) der TO.: Anträge des Stadtrates (Grundverkauf; Subvention; Ankauf eines Tellerstreuers).

a.) Grundverkauf.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat folgenden Antrag zur Kenntnis:

- 1) Der Grundeigentümer Paul Lechleitner hat um Erwerb eines Teilstückes von ca. 80 m² aus Gp.1705/3, EZ1.346/II, öff. Gut, angesucht.

Es handelt sich hierbei um eine Restfläche, die durch den Teilverbauungsplan Oberfeld für Erschliessungszwecke nicht mehr benötigt wird. Ca. 20 m² dieser Fläche wurden bisher vom Anrainer Alfred Pöll als Zufahrt zu seinem Haus verwendet. Bei der am 6.6.1974 an Ort u. Stelle abgeführten Auflassungsverhandlung erklärte sich Alfred Pöll mit der beantragten Auflassung von öff.Gut einverstanden, falls die Erschliessungsstraße im Oberfeld ausgeführt wird u. er somit eine neue Möglichkeit der Zufahrt ohne Benützung des vorerwähnten Grundes erhält. Diese Bedingung ist mittlerweile erfüllt.

Es wird somit beantragt, eine ca. 60 m² große Fläche aus dem öff.Gut (Gp.1705/3) auszuscheiden u. diese Teilfläche